



Deutscher Alpenverein
Sektion Isny

DAV-SEKTION ISNY

Schneeschuhtourenplan 2017/18

Datum	Tourenziel	Höchster Punkt	Ausgangsort/Höhe	Schwierigkeit	Gesamtzeit	Führer
So, 31. Dez 17	Salmaser Höhe	1254	Wiederhofen / 920	WT 1	03:30	Uli Endras
Sa, 6. Jan 18	Immenstädter Horn (mit Lawinenausbildung)	1490	Gschwend / 844	WT 3	06:00	Otto Besch
Mi, 10. Jan 18	Kalzhofer Höhe	1118	Kalzhofen / 808	WT 1	03:30	Otto Besch
Sa, 13. Jan 18	Denneberg	1427	Parkplatz Hochgratbahn / 858	WT 2	05:30	Otto Besch
Sa, 20. Jan 18	Rangiswanger Horn	1615	Sigiswang / 862	WT 2	04:30	Hans Dinser
Sa, 27. Jan 18	Kühgundkopf	1907	Schattwald / 1097	WT 3	06:00	Otto Besch
Sa, 3. Feb 18	Sonnenkopf	1706	Sonnenklause / 1043	WT 3	04:30	Otto Besch
Mi, 7. Feb 18	Nachttour Sonneck	1100	Kleinweiler	WT 1	02:00	Hans Dinser
Sa, 10. Feb 18	Gehrenspitze – Gundsattel	1957	Riezlern / 1090	WT 3	05:30	Otto Besch
Mi, 14. Feb 18	Spieser	1651	Oberjoch / 1130	WT 4	04:00	Otto Besch
Sa, 24. Feb 18	Wertacher Hörnle	1685	Unterjoch / 1010	WT 2	04:00	Hans Dinser
Sa, 3. Mrz 18	Engelspitze	2291	Namlos / 1053	WT 4	06:30	Otto Besch

Telefonnummern der Tourenführer:

Otto Besch	07562 93695	Uli Endras	07562 3419
Hans Dinser	07562 4663		

Bergtouren sind nie ohne Risiko. Deshalb erfolgt die Teilnahme an einer Sektionstour grundsätzlich auf eigene Verantwortung.

Bei Ski- und Schneeschuhtouren ist die Teilnahme an einer VS- Übung, sowie das Mitführen von VS- Gerät, Sonde und Lawinenschaufel Voraussetzung.

Alle Touren werden rechtzeitig über den Newsletter, in der Schwäbischen Zeitung und in den Schaukästen nochmals angekündigt!

SAC-Schneeschuhtourenskala

Die SAC-Schneeschuhtourenskala ist eine vom SAC (Schweizer Alpen-Club) speziell für Schneeschuhtouren entwickelte Schwierigkeitsskala. Sie ist in sechs verschiedene Grade eingeteilt: WT1 (leichteste) bis WT6 (schwierigste) wobei «WT» für "Wintertrekking" steht. In der Schwierigkeitsbewertung wird die Länge der Touren nicht berücksichtigt. Für alle Touren sind gute Kenntnisse der Orientierungsmittel (Karte, Kompass, Höhenmesser oder GPS) und der Routenwahl nötig. Die diesbezüglichen Anforderungen sowie die Ernsthaftigkeit steigen in der Regel mit zunehmendem Schwierigkeitsgrad. Weiter ist für alle Touren (außer WT1) die Mitnahme von Lawinenverschüttetensuchgerät (LVS), Lawinenschaufel und Lawinensonde erforderlich. Bei den Schwierigkeitsgraden handelt es sich um Richtwerte bei guten Schnee-, Witterungs- und Sichtverhältnissen und gilt nur für den mit Schneeschuhen zurückgelegten Weg.

Skala				
Grad	Gelände	Gefahren	Anforderungen	Beispieltouren
WT1 Leichte Schneeschuhwanderung	< 25°. Insgesamt flach oder wenig steil In der näheren Umgebung sind keine Steilhänge vorhanden	Keine Lawinengefahr Keine Abrutsch- oder Absturzgefahr	Lawinenkenntnisse nicht notwendig	Adelegg, Kugel, Salmaser Höhe
WT2 Schneeschuhwanderung	< 25°. Insgesamt flach oder wenig steil In der näheren Umgebung sind Steilhänge vorhanden	Lawinengefahr Keine Abrutsch- oder Absturzgefahr	Grundkenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation	Wertacher Hörnle, Grünten (bis Skilift-Bergstation)
WT3 Anspruchsvolle Schneeschuhwanderung	< 30°. Insgesamt wenig bis mäßig steil Kurze steilere Passagen [Anm. 1]	Lawinengefahr Geringe Abrutschgefahr, kurze, auslaufende Rutschwege	Grundkenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation	Grünten (Gipfel), Hochgrat, Stuiben, Diedamskopf
WT4 Schneeschuhtour	< 30°. Mäßig steil Kurze steilere Passagen [Anm. 1] und/oder Hangtraversen. Teilweise felsdurchsetzt. Spaltenarme Gletscher	Lawinengefahr Abrutschgefahr mit Verletzungsrisiko. Geringe Absturzgefahr	Gute Kenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation Gute Lauftechnik. Elementare alpinistische Kenntnisse	Grünhorn, Hehlekopf, Bullerschkopf
WT5 Alpine Schneeschuhtour	< 35°. Steil Kurze steilere Passagen [Anm. 1] und/oder Hangtraversen und/oder Felsstufen. Gletscher	Lawinengefahr Absturzgefahr. Spaltensturzgefahr. Alpine Gefahren	Gute Kenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation Gute alpinistische Kenntnisse. Sicheres Gehen	Winterstaude, Bschießer (Aufstieg aus dem Stuibental)
WT6 Anspruchsvolle alpine Schneeschuhtour	> 35°. Sehr steil Anspruchsvolle Passagen und/oder Hangtraversen und/oder Felsstufen. Spaltenreiche Gletscher	Lawinengefahr Absturzgefahr. Spaltensturzgefahr. Alpine Gefahren	Gute Kenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation Sehr gute alpinistische Kenntnisse. Sicheres Gehen in Fels, Firn und Eis	Überschreitung Toblermannskopf, Hochkünzelspitze

[Anm. 1]: steiler als die allgemein angegebene Steilheit